

West - Yeagua.

April 27. Ein paar Zeilen aus dieser Gegend wäre auch wohl wieder angebracht. Da die Korrespondenten wie aus der letzten Nummer ersichtlich, recht aufgeweckt zu sein scheinen, so wollen auch wir nicht ganz dahinten bleiben.

Neuigkeiten giebt es hier jetzt leider wenig und ist demgemäss nichts besonderes von hier zu berichten.

Letzten Sonntag erblickte man hier einige junge Gesichter von Lincoln, Damen und Herren, welche hier bei Verwandten zu Besuch weilten.

Am 26. d. Mts. begab sich Herr M. Sprejitz nebst Gemahlin nach Serbin um dort Bekannte zu besuchen.

Was nun die Feldfrüchte anbelangt so steht bis jetzt alles prachvoll; nur uns wäre zu wünschen, daß der Langrusset nicht wieder allzuviel Schaden erichten thäte.

Recht starke Winde wehen diese Woche und trocken das Erdreich nach dem Regen aus. Alles hat sich erholt und ist im besten Rechtum.

Candidaten für County Aemter fangen auch an aufentproffen, man hofft es daß bald Sommer wird.

Mit Gruss D. S.

West Yeagua

April 27 – Ein paar Zeilen aus dieser Gegend wäre auch wohl wieder angebracht. Da die Korrespondenten wie aus der letzten Nummer ersichtlich, recht aufgeweckt zu scheinen, so wollen wir auch nicht ganz dahinten bleiben.

Neuigkeiten giebt es hier jetzt leider wenig und ist demgemäss nichts besonders von hier zu berichten.

Letzten Sonntag erblickte man hier einige junge Gesichter von Lincoln, Damen und Herren, welche hier den Verwandten in Besuch weilten.

Am 26 d. Mts. begab sich Herr M. Sprejitz nebst Gemahlin nach Serbin um dort Bekannte zu besuchen.

Was es nun die Feldfrüchte anbelangt, so steht bis jetzt alles prachvoll; nur uns wäre zu wünschen, das der Langrusset nicht wieder allzuviel Schaden erichten thäte.

Recht starke Winde wehen diese Woche und trocken das Erdreich nach dem Regen aus. Alles hat sich erholt und ist im besten Rechtum.

Candidate für County Aemter fangen auch an aufentproffen was wirkt es das bald Sommer wird.

Mitt Gruss,

H. S.

Transliterated by Ed Bernthal

West Yeagua

April 27 – It would be well to submit a few lines from this area again. Since, in the last issue, the correspondents seemed to have been wide awake, so we also don't want to stay far behind.

Unfortunately, there is very little that is new here, and therefore there is nothing special to report.

Last Sunday, we noticed several young faces from Lincoln, women and men, who were visiting here.

On the 25th of this month, Mr. Sprejitz and his wife went to Serbin to visit friends.

In regards to the fruits of the earth, everything is excellent. Only that we would wish that the (Long rust) would not cause too much damage again.

Very strong winds blew this week which dried out the ground after the rain. So everything has recovered and is in the best condition.

Candidates for County Offices are starting to predict an early summer.

With greetings,

H. S.

Translated by Ed Bernthal